

Medienmitteilung

Unterflurcontainer Pilotprojekt im Bachletten-Quartier

BDP fordert Rückweisung an den Regierungsrat

Mit grossem Erstaunen nimmt die BDP Basel-Stadt den neusten Versuch Unterflurcontainer in Basel einzuführen zur Kenntnis. Die BDP erachtet diesen neuen Anlauf als Missachtung des Willens der Stimmbevölkerung, welche im Jahr 2015 mit 69% klar NEIN zu der Unterflurcontainer-Vorlage gesagt hat.

Am 14. Juni 2015 hat die Basler Stimmbevölkerung mit 69,2% NEIN-Stimmen die Vorlage für Unterflurcontainer an der Urne klar abgelehnt. Doch kommenden Mittwoch debattiert der Grosse Rat den Bericht seiner Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission zum Ratschlag des Regierungsrates betreffend Ausgabenbewilligung für einen Pilotversuch mit Unterflurcontainer im Bachletten-Quartier. Der Regierungsrat beantragt 1,7 Mio Franken für diesen Pilotversuch.

Ein Pilotversuch der für die BDP ganz klar der Anfang der flächendeckenden Einführung von Unterflurcontainer in Basel sein wird. Der nun vorliegende Ratschlag der Regierung beinhaltet einen Abbau von Dienstleitungen für die Bevölkerung aber keine Senkung der Gebühren für den «Bebbi-Sack». Die BDP Basel-Stadt ist davon überzeugt das die Vorlage eine Benachteiligung der älteren und in der Mobilität eingeschränkte Wohnbevölkerung ist.

Die BDP Basel-Stadt fordert den Grossen Rat auf den Ratschlag an den Regierungsrat zurückzuweisen. Die BDP wird zudem in den kommenden Tagen die Ergreifung eines allfälligen Referendums prüfen sollte der Ratschlag so durch den Grossen Rat verabschiedet werden.

Auskunft:

Hubert Ackermann, Präsident BDP Basel-Stadt, +41 76 442 96 90

Basel, 14.02.19